



Karlsruhe, den 22.01.2010

Kurzbericht Besuch Burkina Faso 28. 12.2009 bis 11.01.2010:
Deutsch- afrikanisches Bündnis für Bildung durch Dialog in Burkina Faso gestärkt

Initial Workshop in Fada N`Gourma erfolgreich

Der aus Karlsruhe stammende Botschafter in Burkina Faso Dr. Ulrich Hochschild war voll des Lobes über den Karlsruher Verein **Stoffwechsel**. Die Botschaft von Dr. Hochschild war klar: „Die Förderung von Bildung, besonders unter den Bedingungen der großen Zahl wissbegieriger Jugendlicher in Burkina Faso, ist der Schlüssel für ein selbst bestimmtes Leben.“ Welche Bedeutung der Botschafter der Karlsruher Initiative beimaß, ließ sich aber vor allem daran ermesen, dass er zwei Tage, den 6. und 7. Januar, in Fada N`Gourma verbrachte. Sehr klare Worte fand Dr. Hochschild über den erwarteten Einsatz und die transparente Nutzung der bereitgestellten Mittel durch die burkinischen Behörden.

Im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung des deutsch-burkinischen Workshops ging es um die Förderung einer öffentlichen Bibliothek durch die Bereitstellung von Literatur und der Hilfe bei der Ausstattung. Der vierköpfigen Delegation gehörte neben dem Vorsitzenden von Stoffwechsel Werner Kersting auch die Leiterin der Karlsruher Stadtbibliothek Andrea Krieg an. Während Werner Kersting bei dem Workshop vor allem auf die Voraussetzung gemeinsamen Planens und Handelns verwies, erläuterte Andrea Krieg den aufmerksamen Teilnehmern die Aufgaben und Gestaltung der Bibliotheken in Karlsruhe.

Begrüßt wurden die 36 Teilnehmer der Veranstaltung im Rathaus von Fada N`Gourma durch den Bürgermeister der Stadt Mr. Moumouni Kocty. Durch die Vertreter von Ministerien, Schulleitern, Mitarbeitern von Bibliotheken und Vertretern von Bildungsgewerkschaften wurden gravierende Mängel in der Ausstattung von Bildungseinrichtungen aufgelistet und eine Fülle von Anregungen für die Zusammenarbeit gegeben. Für eine erste Hilfe für Bücher und Zeitschriften übergab Werner Kersting im Namen des Vorstands von Stoffwechsel e.V. 1000.- €, die zur Hälfte aus Mitteln der Karlsruher Partnerschaftsbörse Dritte Welt bereitgestellt wurde (siehe hierzu das Protokoll des Workshops).

Vielfältige Zusammenarbeit durch weitere Partner :

Die Bildungsgewerkschaft bekämpft Korruption im Bildungssektor

Die Geschichte der Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen in Burkina Faso ist lang. Seit 1985 bestehen freundschaftliche Verbindungen zwischen Fada N`Gourma und Ettlingen. Weitere Projektpartnerschaften nach Burkina Faso bestehen in Waldbronn und Rheinstetten. Zuletzt entstanden vielfältige Kontakte im Bildungssektor insbesondere durch den Austausch von Lehrern, durch Bildungskonferenzen und durch die Unterstützung des Aufbaus eines Informations- und Kommunikationszentrums für die Bildungsgewerkschaft **SYNTER** in der Hauptstadt Ouagadougou. Jetzt wurden wieder einmal die deutschen Besucher vom beispiellosen Einsatz der burkinischen Lehrer beeindruckt. Schulklassen mit über hundert Schülern sind keine Seltenheit. Arbeitsmittel, wie Bücher und Anschauungsmaterial steht kaum zur Verfügung. Die Bildungsgewerkschaft **SYNTER** ist engagiert bei der Aufdeckung und Anprangerung von Korruption im Bildungssektor. Stoffwechsel wird noch in diesem Jahr ein Seminar unterstützen, das sich dieser Aufgabe widmet.

Interesse an einer Schulpartnerschaft in Tjébélé

Ein Höhepunkt des Aufenthalts für die deutsche Gruppe war der überaus warmherzige Empfang und die kulturellen Darbietungen beim Besuch in Tjébélé. Dieser Ort, an der Grenze zu Ghana gelegen, ist berühmt wegen der kunstvollen Bemalung der Wohnhäuser. Bürgermeister Kirawi Pascal Batinan begrüßte besonders herzlich Werner Kersting, den er seit 15 Jahren nicht mehr gesehen hatte. Damals noch war er Bürgermeister in Fada, nun ist er an seinen Geburtsort zurückgekehrt, wo er in seiner Jugend Hirte gewesen ist. Von einer langen, schweren Krankheit genesen, setzt sich der Bürgermeister außerordentlich engagiert für soziale Belange in seinem Ort ein. Die Gruppe wurde deswegen von Mitgliedern eines Vereins von Behinderten empfangen, die mit ansteckender Freude trommelten und tanzten. Bürgermeister Batinan und auch der Deutschlehrer des Gymnasiums bekundeten ihr Interesse an engeren Kontakten zu deutschen Schulen.

Die Einschulung von Mädchen „im Busch“ unterstützen!

Eckpfeiler der Philosophie von **Stoffwechsel** ist, dass diejenigen unterstützt werden sollen, die sich bereits in Burkina Faso engagieren. Beispielhaft ist hier eine Initiative **GULMU SOLIDARITE** zu nennen, die die Einschulung, insbesondere von Mädchen, unterstützt. Die deutsche Besuchergruppe musste sich innerhalb eines von Militärs begleiteten Fahrzeugkonvois in diese Region begeben, weil die Straßen in Richtung zur Grenze von Niger nicht sicher sind. Dort engagiert sich der Direktor eines „Campments“, Hanna Toufic für ein außergewöhnliches Bildungsprojekt. Hanna Toufic ist der Betreuer eines Teils des dortigen Nationalparks. Die Aufmerksamkeit der Besucher seines Campments lenkt er nicht nur auf Elefanten, Gazellen und Löwen. Vielmehr gelingt es ihm die Besucher u.a. auch für die Förderung der Kinder und Jugendlichen zu gewinnen, die in abgelegenen Dörfern leben. So unterstützt er nach Kräften den Bau von Schulen und die Bereitstellung von Schulmaterial. Auch Hanna Toufic ist ein langjähriger Bekannter von Werner Kersting. Als engagierter Menschenrechtler hat Hanna Toufic Kersting bereits früher Kontakte zu führenden Menschenrechtsaktivisten in Burkina Faso vermittelt. Jetzt soll die Zusammenarbeit im Rahmen des deutsch-burkinischen „Bündnis für Bildung“ intensiviert werden.

Spendenkonto:
Volksbank Karlsruhe
Konto Nr.: 101 170 97
BLZ: 661 900 00

Weitere Informationen erteilt:
Werner Kersting
Tel.: 0721 921 35 64
info@stoffwechsel-ev.de